Chronik des Bezirksverbandes - 1990 bis 1999

Anlässlich der Bezirks-Delegiertenversammlung am **06.04.1990** in Königswinter wurden alle zu wählenden Vorstandsmitglieder des Bruderrates, d. h. der Bezirks - Bundesmeister (H.-J. Ludwig), sein Stellvertreter (J. Hambuch), der Bezirks-Schießmeister (J. Raffauf) und der Bezirks-Jungschützenmeister (A. Raths) in ihren Ämtern bestätigt. Zusätzlich wurde der derzeitige Bezirkskönig Siegfried Paeseler (St. Hubertus Schützenbruderschaft Selhof) zur Entlastung des Bruderrates als weiterer stellvertretender Bezirks-Bundesmeister gewählt.

Außer den üblichen Bezirksveranstaltungen, wozu unterdessen auch die Sternwanderung gehört, werden folgende Ereignisse festgehalten:

15.09.1990 Mit Uwe Harperath stellen der Bezirksverband und gleichzeitig die St. Hub. Schützenbruderschaft Selhof zum dritten Mal den Diözesankönig.

18.04.1991 Die Bezirks-Delegiertenversammlung beschließt, die Mitgliedsbeiträge der Bruderschaften nicht mehr nach Mitgliedszahlen zu staffeln, sondern einheitlich auf 80.--DM pro Jahr festzulegen.

02.06.1991 Anlässlich des Bezirks- Königs-, Prinzen- und Schülerprinzenschießens wird Josef Hambuch nach 20-jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch als stellvertretender Bezirks-Bundesmeister verabschiedet.

11.02.1992 Tod des Bundeskönigs von 1956, Hans Hostert.

20.03.1992 Bei der Bezirks-Delegiertenversammlung übernimmt der Bezirks - Jungschützenmeister Alfred Raths zusätzlich das Amt eines stellvertretenden Bezirks-Schießmeisters, um Josef Raffauf bei der Teilnahme an überbezirklichen Veranstaltungen zu unterstützen.

12.07.1992 Silbernes Priesterjubiläum des Bezirkspräses Stud.-Dir. Herbert Breuer. Er erhält bei dieser Gelegenheit für seine 10-jährige Tätigkeit als Bezirkspräses den St. Sebastianus Ehrenschild am Bande.

24.09.1994 Anlässlich des Königsballes in Selhof stiftet die amtierende Königin Elke Faßbender mit ihrem Gatten Dieter Faßbender eine Bezirks-Schülerprinzenkette, die bei der Messe anlässlich des Bezirks-Pokalschießens am 20.11.1994 vom Bezirkspräses H. Breuer gesegnet wird.

Bei der Bezirks-Delegiertenversammlung am 24.03.1995 in Selhof wurden die zu wählenden Mitglieder des Bruderrates erneut in ihren Ämtern bestätigt, so dass Siegfried Paeseler - nach dem Ausscheiden von Josef Hambuch- einziger Stellvertretender Bezirks-Bundesmeister ist. Außerdem wird auf Empfehlung des Bruderrates beschlossen, zukünftig dasBezirksschießen grundsätzlich am letzten Sonntag im April abzuhalten.

Für diese Amtsperiode werden folgende Neuerungen bzw. Begebenheiten erwähnt:

19.-21.05.1995 Investiturfeier des Ritterordens vom hl. Grab zu Jerusalem mit Ernennung des Bezirkspräses H. Breuer zum Ritter des Ordens.

23.06.1995 Promotion des Bezirkspräses H. Breuer zum Dr. theol.

08.10.1995 Anlässlich des Bezirks-Pokalschießens stiftet der Bezirkspräses Dr. Breuer eine Bezirks-Prinzenkette, die er während des Gottesdienstes segnet.

28.10.1995 Treffen des Freundeskreises ehemaliger Bundes- und Diözesankönige in Selhof.

15.03.1996 Auf Empfehlung des Bruderrates beschließt die Bezirks-Delegierten-versammlung, das Bezirks-Pokalschießen zukünftig grundsätzlich am Christkönigsfest (Totensonntag) abzuhalten.

26.10.1996 Der Bezirksverband beteiligt sich mit einem eigenen Stand am „Markt der Möglichkeiten“ des Dekanatsrates in der Königswinterer Aula.

26.04.1998 158 Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den dem Bezirksverband angeschlossenen Bruderschaften nehmen an der vom

Diözesanverband Köln organisierten Feier anlässlich des 750jährigen Domjubiläums in Köln teil.

10.07.1998 Nach schwerer Krankheit stirbt der Bezirksschießmeister Josef Raffauf.

19.03.1999 Anlässlich der Bezirks-Delegiertenversammlung werden Alfred Raths kommissarisch zum Bezirksschießmeister und Dirk Leithäuser von den St. Sebastianus Schützenbruderschaften Königswinter zum Bezirksjungschützenmeister gewählt.

18.09.1999 Nachdem sich die Bezirksprinzessin Stefanie Hostert von der St. Hub. Schützengesellschaft Rhöndorf beim Diözesanschießen am 08.08.1999 in Oberdrees als viertbeste Schützin für das Bundesschießen qualifiziert hatte, wurde sie beim Bundesschießen in Mayen mit 28 Ringen Bundesprinzessin.